



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG. Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG. Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG. Nr. 02982/0

www.ama.at

Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Dezember 2021

12. AUSGABE 2021

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international



I N H A L T

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich.....	6
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	6
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	8
	B) Monatliche Preise für Masthühner	8
IV	Geflügel – Markt Österreich	8
	C) Geflügelschlachtungen	8
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	9
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	9
V	Grafiken	10
	F) Österreich: Verkaufspreise Masthähnchen an den Handel	10
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	10
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	11
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	11
VI.....	Markt und Preise International.....	12
	J) Europäische Union: Eierpreise	12
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	13
	L) Repräsentative Einfuhrpreise.....	14

I MARKTÜBERSICHT

Hohe Nachfrage in der Backsaison

Am Eiermarkt zeigten sich deutliche Nachfrageimpulse durch das Weihnachtsgeschäft. Die Bestellmengen des Handels zogen in der Vorweihnachtszeit kräftig an. Erst in der letzten Jahreswoche fiel die Nachfrage wieder ruhiger aus. Aufgrund der Ferien- bzw. Urlaubszeit verzeichneten die meldepflichtigen Packstellen reduzierte Absatzmengen an den LEH und an Discounter. Auch die Direktvermarktung berichtete über zusätzliche Nachfrageimpulse durch die Backsaison. Insgesamt war der Eiermarkt geteilt. Die Nachfrage über Tourismus und Gastronomie blieb unter den Erwartungen. Die allgemeine Unsicherheit zu verhängten Corona-Beschränkungen sorgte für eine angespannte Marktsituation.

Durch den hohen Bedarf in der Vorweihnachtszeit wurden Eier aus Bio- und Freilandhaltung zunehmend knapp. Die durchschnittlichen Packstellenabgabepreise zeigten im Vergleich zum Vorjahr ein Plus. Freiland- und Bioeier verzeichneten den stärksten Anstieg gegenüber Dezember 2020 mit je 11 % Zuwachs.

Futtermittelpreise auf Rekordniveau

Die Preise für Legehennenfutter (erste Legephase, GVO-frei) erreichten im letzten Monat des Jahres ihren bisherigen Höchststand. 100 kg Mischfutter kosteten im Dezember 38,72 EUR. Das entspricht einer Erhöhung von 26,4 % gegenüber dem Vorjahresmonat oder 8 EUR je 100 kg. Für die Eierproduzenten wird eine rentable Vermarktung zunehmend schwieriger.

Für Masthühnerkükenfutter meldeten die Futtermittelhersteller einen Durchschnittspreis von 49,96 EUR je 100 kg, also 12 EUR mehr als im Dezember des Vorjahres. Das bedeutet einen Preisanstieg von 33 % innerhalb eines Jahres.

[Grafik Preisindex Futtermittel Geflügel](#)

Geflügelpest in der Steiermark: Risikogebiet wird erweitert

Nach Vogelgrippefällen in Niederösterreich und Wien wurde Ende Dezember ein erster Infektionsfall in der Steiermark bestätigt. Im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld wurde der Virusstamm H5N1 bei einem Schwan nachgewiesen. Aufgrund der hohen Geflügeldichte und der zahlreichen Freilandhaltungen wurde der gesamte Bezirk sowie einige angrenzende Gemeinden im Bezirk Weiz als Risikogebiet eingestuft. Für Betriebe, die mehr als 350 Tiere halten, gilt daher seit 30.12.2021 ebenfalls eine Stallpflicht. Die AGES hat am 30.12.2021 zudem einen weiteren Fall bei einem kleineren Hausgeflügelbestand im Bezirk Leibnitz bestätigt.

Europa erlebt derzeit eine besonders starke Geflügelpest-Welle. Durch den winterlichen Vogelzug werden laufend neue Infektionen gemeldet, wobei der hochpathogene Subtyp H5N1 dominiert.

Besonders viele Fälle wurden im benachbarten Italien nachgewiesen. Die norditalienischen Regionen meldeten seit Oktober 2021 insgesamt 305 Infektionen bei Geflügel. Neben Legehennenbetriebe sind auch Halter von Masthühnern und Puten betroffen. Laut den Behörden mussten rund 13 Millionen Tiere gekeult werden, wobei die Entsorgung der Kadaver zunehmend Probleme verursachte. In Deutschland wurden seit Anfang Oktober 538 Infektionen bei Wildvögeln erfasst, 50 Ausbrüche wurden in Geflügelhaltungen registriert. Auch Israel ist sehr stark betroffen. Laut israelischem Landwirtschaftsministerium wurden im Dezember Hunderttausende Legehennen gekeult, wodurch monatlich etwa 14 Millionen Eier fehlen. Der israelische Eiermarkt rechnet mit einem Mangel an Eiern aufgrund des massiven Seuchenzugs.

Quellen: AGES (Stand 17.01.2021), ZAG, Agrarzeitung

Europäischer Eiermarkt: Packstellenabgabepreise auf Jahreshöchststand

Die europäischen Durchschnittspreise der Gewichtsklassen L und M stiegen im Dezember um weitere fünf Euro an und beliefen sich auf 144,83 EUR je 100 kg. Im Vergleich zum Vorjahresmonat bedeutet das eine Steigerung von 18 %. In den wichtigsten Produktionsländern Frankreich, Deutschland und Spanien legten die Packstellenpreise im Vorjahresvergleich deutlich zu.

EU-Außenhandel: Erholung bei Eierexporten, Minus bei Importen

Die Eierexporte der EU-27 stiegen in den Monaten Januar bis Oktober 2021 mengenmäßig um 18 % an gegenüber der Vorjahresperiode. Die Ausfuhren in das Hauptabnehmerland Japan verzeichneten ein Plus von 17 %. Die Exporte ins Nachbarland Schweiz waren mit 6 % rückläufig.

Die Einfuhren der EU-27 aus Drittländern fielen im Vorjahresvergleich um knapp 26 %. Die Importe aus dem wichtigsten Lieferland Ukraine gingen um mehr als ein Drittel zurück. Die Einfuhren aus den USA und Argentinien waren mit 16 % bzw. 11 % ebenfalls stark rückläufig. Das Vereinigte Königreich bleibt der wichtigste Handelspartner der EU, obwohl die Ausfuhren in den ersten zehn Monaten im Vergleich zum Vorjahr um 9 % und die Einfuhren um 37 % zurückgegangen sind.

Österreichischer Geflügelmarkt: Preisanstieg zum Jahresende

Die Abgabepreise der Schlacht- und Zerlegebetriebe zogen zum Jahresende leicht an. Bratfertige Ware wurde um 2,45 EUR je kg an den Handel vermarktet (+ 6 Cent). Das Hühnerfilet stieg um 13 Cent gegenüber dem Vormonat an und wurde um 7,65 EUR je kg verkauft. Im Vorjahresvergleich stiegen die Preise im Schnitt über alle Herrichtungsformen um 5 % an. Die Nachfrage nach Hühnerfleisch verlief im Dezember auf einem hohen Niveau. Puten-, Gänse- und Entenfleisch stand in der Weihnachtssaison verstärkt im Fokus.

Branchenvereinbarung für den Umgang mit männlichen Legeküken

Die Österreichische Geflügelwirtschaft – gemeinsam mit heimischen Zoos und Greifvogelorganisationen sowie den Koalitionsparteien – hat mit ihrer aktuellen Selbstverpflichtung zum Umgang mit männlichen Legeküken einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltige Geflügelhaltung gesetzt. Ab 2022 dürfen männliche Küken nicht mehr in der Tierkörperverwertung landen. Die Verwertung als Futterküken bleibt allerdings erlaubt. Es dürfen nur nachweislich von österreichischen Zoos und Greifvogelstationen tatsächlich benötigte Futterküken an diese Einrichtungen ausgeliefert werden. Parallel dazu soll die Aufzucht männlicher Legeküken forciert werden, wobei entstehende Mehrkosten abgegolten werden sollen. Österreich hat bereits die Aufzucht der Junghähne in der Bio-Eierproduktion und in einzelnen Premium-Programmen in der Freilandhaltung umgesetzt. Mittelfristig wird auch die technische Weiterentwicklung und Praxisreife von Methoden der Früherkennung des Geschlechts im Brutei weiter beobachtet. Das nicht mehr praktizierte Schreddern von Küken wird künftig gesetzlich verboten. In Deutschland ist das Töten männlicher Küken ab Anfang 2022 verboten.

Quelle: ZAG

EU-Außenhandel: Geflügelpest bremst Exportleistung

Die Ausfuhren der EU-27 sind nach wie vor durch die anhaltenden Beschränkungen im Zusammenhang mit der Vogelgrippe beeinträchtigt. Die Exporte gingen zwischen Januar und Oktober im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um knapp 13 % zurück. Insgesamt wurden 1.273.574 Tonnen Geflügelfleisch exportiert, rund 185.000 Tonnen weniger als in der Vorjahresperiode. Die jüngsten Ausbrüche der Aviären Influenza bei Geflügelbetrieben in mehreren Mitgliedstaaten, birgt die Gefahr, dass die Beschränkungen in den kommenden Monaten verlängert werden. Auch die Einfuhren sind rückläufig. Die Importe der EU-27 aus Drittländern sanken in den ersten 10 Monaten um 4,4 % auf 423.533 Tonnen im Vergleich zur Vorjahresperiode. Die Einfuhren aus den wichtigsten Importländern Brasilien und Thailand waren relativ stabil. Rückgänge wurden aus der Ukraine (-9 %) gemeldet. Die Einfuhren aus China zogen um 15 % an. Der Handel mit dem Vereinigten Königreich ist niedriger als im letzten Jahr, nähert sich aber wieder dem Niveau vor dem Brexit an.

Hohe EU-Preise für Masthühner

Die Preise der EU-27 Mitgliedsstaaten für grillfertig lose Ware lagen zum Jahresende auf einem außergewöhnlich hohen Niveau. Die Durchschnittspreise für Masthühner stiegen im Dezember auf EUR 211,20 je 100 kg. Die Preise lagen damit höher als im Sommer und um 17 % über dem Vorjahresniveau.

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

		BODENHALTUNG											
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2019	14,46	14,43	14,43	14,45	14,48	14,64	14,35	14,45	14,49	13,95	14,08	14,37
	2020	14,24	14,28	14,48	14,19	14,29	14,36	14,93	15,50	15,38	15,62	16,01	15,24
	2021	13,93	15,75	15,71	15,78	15,93	15,93	16,13	16,10	16,11	16,74	16,67	16,68
L	2019	13,15	13,12	13,21	13,21	13,15	12,89	12,37	12,48	12,64	12,55	12,58	12,58
	2020	12,46	12,46	12,48	12,23	12,17	12,06	12,30	12,64	12,66	12,55	12,64	12,52
	2021	12,40	12,59	12,60	12,71	12,55	12,45	12,39	12,41	13,14	13,10	13,20	13,14
M	2019	11,68	12,00	12,05	12,10	12,01	11,90	11,26	11,20	11,18	11,16	11,24	11,26
	2020	11,31	11,32	11,41	11,18	10,94	10,88	10,74	10,78	10,89	10,96	11,00	11,04
	2021	10,93	11,10	11,14	11,01	10,79	11,05	11,20	11,18	11,48	11,46	11,77	11,83
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Bodenhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, ARA-Gebühr, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

FREILANDHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2019	15,73	15,71	15,74	15,64	15,67	15,59	15,98	15,91	15,92	15,48	15,17	15,46
	2020	15,50	15,55	15,59	15,15	15,35	15,54	17,76	18,29	18,05	18,19	17,51	17,48
	2021	17,11	16,99	16,99	17,95	17,93	19,40	20,97	20,65	21,08	22,07	22,57	21,48
L	2019	15,44	15,44	15,56	15,58	15,58	15,46	15,49	15,70	15,72	15,76	15,63	15,57
	2020	15,56	15,63	15,70	15,70	15,52	15,61	16,46	16,40	16,60	16,45	16,40	16,45
	2021	16,13	16,52	16,69	16,82	16,51	16,64	16,88	16,83	17,34	17,28	17,21	17,20
M	2019	13,43	13,58	13,64	13,65	13,76	13,69	13,52	13,49	13,56	13,60	13,78	13,80
	2020	13,83	13,97	14,01	14,07	13,94	13,84	14,16	14,15	14,29	14,20	14,25	14,29
	2021	14,10	14,33	14,26	14,36	14,08	14,19	14,57	14,52	14,94	14,94	14,93	14,95
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Freilandhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIOHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2019	20,85	20,63	20,89	21,00	22,95	27,70	27,74	27,88	28,05	27,97	27,96	27,80
	2020	27,84	27,98	27,91	28,11	28,30	28,29	27,96	28,23	28,06	28,11	28,03	28,17
	2021	28,20	29,28	29,26	31,99	31,74	31,80	29,18	28,99	31,31	32,05	32,55	32,52
L	2019	21,68	22,00	22,54	21,97	23,64	26,40	26,58	26,73	26,73	26,74	26,75	26,70
	2020	26,58	26,51	26,61	26,70	26,63	26,61	26,65	26,84	26,66	26,66	26,66	26,85
	2021	26,96	27,30	27,36	28,64	28,33	28,57	28,34	28,69	28,73	28,62	28,66	28,72
M	2019	19,89	20,42	21,05	20,57	22,60	24,68	24,64	24,78	24,84	24,84	24,84	24,72
	2020	24,79	24,83	25,02	25,04	25,07	24,89	24,91	25,09	25,11	24,89	25,04	25,07
	2021	24,93	25,96	26,04	27,36	27,31	27,19	27,07	27,25	27,70	27,78	27,96	27,95
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

bratfertig/lose	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	2,92	3,05	2,93	2,90	2,56	2,51	2,48	2,38	2,56	2,50	2,56	2,63
2020	2,39	2,47	2,37	2,37	2,41	2,37	2,38	2,37	2,38	2,38	2,36	2,37
2021	2,35	2,39	2,44	2,50	2,48	2,55	2,42	2,35	2,35	2,36	2,39	2,45
bratfertig/Tasse	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	3,09	3,03	3,05	3,07	3,08	3,11	3,05	3,01	3,04	3,05	3,05	2,96
2020	3,01	3,02	3,08	3,11	3,01	3,02	3,01	3,01	3,02	3,06	3,00	3,03
2021	2,98	2,83	2,98	3,10	3,14	3,13	3,09	3,25	3,22	3,14	3,17	3,22
grillfertig/lose	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	2,59	2,60	2,63	2,63	2,74	2,73	2,77	2,67	2,74	2,74	2,79	2,70
2020	2,72	2,80	2,74	2,70	2,73	2,70	2,66	2,71	2,72	2,73	2,69	2,73
2021	2,63	2,61	2,78	2,76	2,81	2,85	2,90	2,88	2,90	2,90	2,90	2,90
grillfertig/Tasse	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	3,17	3,18	3,14	3,16	3,14	3,15	3,14	3,14	3,14	3,13	3,13	3,08
2020	3,05	3,05	3,05	3,06	3,05	3,05	3,05	3,05	3,04	3,05	3,05	3,04
2021	3,02	3,03	3,13	3,15	3,14	3,18	3,16	3,14	3,16	3,16	3,13	3,13
Filet	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	7,18	7,25	7,21	7,26	7,30	7,29	7,24	7,22	7,15	7,16	7,18	7,14
2020	7,10	7,07	7,12	7,22	7,24	7,22	6,87	6,86	7,16	7,10	7,18	7,16
2021	7,21	7,11	7,29	7,56	7,42	7,31	7,41	7,56	7,53	7,47	7,52	7,65

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl)

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, ARA-Gebühr, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

Brat- und Backhühner, Suppenhühner													
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	7.466	6.633	7.253	8.057	7.907	7.333	7.708	7.251	7.418	8.119	7.413	8.143	90.702
2020	8.129	7.066	7.827	8.684	8.279	8.506	8.807	7.965	8.257	8.145	7.904	8.424	97.991
2021	7.809	7.268	8.965	8.467	8.313	8.508	8.559	8.631	8.514	8.037	8.218		
VJM	-3,9%	2,9%	14,5%	-2,5%	0,4%	0,0%	-2,8%	8,4%	3,1%	-1,3%	4,0%		

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	2.521	1.961	1.389	2.113	2.679	2.175	1.855	1.580	1.549	2.060	1.365	2.064	23.311
2020	2.272	1.676	1.626	2.575	2.194	2.236	1.847	1.942	2.171	1.277	1.787	2.690	24.293
2021	2.569	2.092	2.454	1.957	2.278	2.379	1.313	2.117	1.651	1.407	1.701		
Schlupf	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	1.975	1.760	1.569	1.350	2.025	1.930	1.950	1.105	1.422	1.400	1.140	1.054	18.680
2020	1.932	1.732	1.216	1.866	1.713	1.789	1.981	1.004	1.795	1.182	1.033	1.725	18.969
2021	2.227	2.055	2.483	1.198	1.883	2.320	1.449	1.114	1.875	737 ¹	920 ²		

MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	9.983	7.874	7.974	8.452	8.886	7.583	9.655	8.058	7.933	10.208	7.753	7.666	102.025
2020	10.058	8.070	8.597	10.332	8.172	8.244	9.605	7.877	9.779	8.831	8.189	10.434	108.190
2021	8.838	8.444	10.342	8.511	9.022	10.640	8.326	8.333	10.248	8.610	8.189		
Schlupf	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	7.852	6.275	6.488	6.501	7.588	5.947	7.692	6.367	6.432	8.004	6.272	6.220	81.637
2020	7.650	6.323	6.421	8.509	6.324	6.753	7.703	6.309	7.785	6.486	6.411	8.202	84.877
2021	6.770	6.716	7.988	6.727	6.923	8.476	6.793	6.593	8.352	6.469	6.937		

¹ darunter 369.138 aussortierte Hahnenküken; Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 3 Tonnen lose Staffel (bei Masthühnerkükenfutter 12 t), konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware.

Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

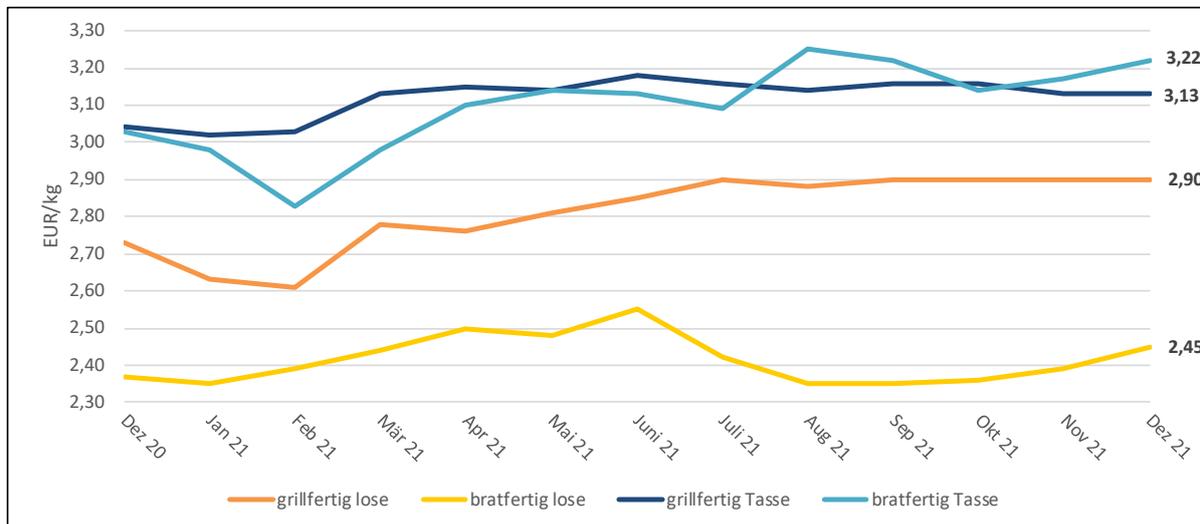
Legehennenfutter													
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei													
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	
2019	30,72	30,55	30,49	30,37	30,32	30,31	30,48	30,11	30,01	30,13	29,63	29,58	
2020	29,57	29,29	29,66	29,75	29,66	29,58	29,77	29,90	29,85	29,70	30,11	30,63	
2021	31,31	32,22	33,08	33,48	34,69	36,02	36,23	36,06	36,49	36,81	37,56	38,72	
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei													
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	
2019	37,08	36,99	36,88	36,53	36,54	36,33	36,15	35,89	35,69	35,73	35,23	35,32	
2020	35,12	35,21	35,48	36,24	36,46	36,44	36,45	36,49	36,39	36,45	37,20	37,58	
2021	39,06	39,78	40,32	41,57	43,86	44,95	48,24	48,32	47,78	47,74	49,93	49,96	

Quelle: AMA

V GRAFIKEN

F) Österreich: Verkaufspreise Masthähnchen an den Handel

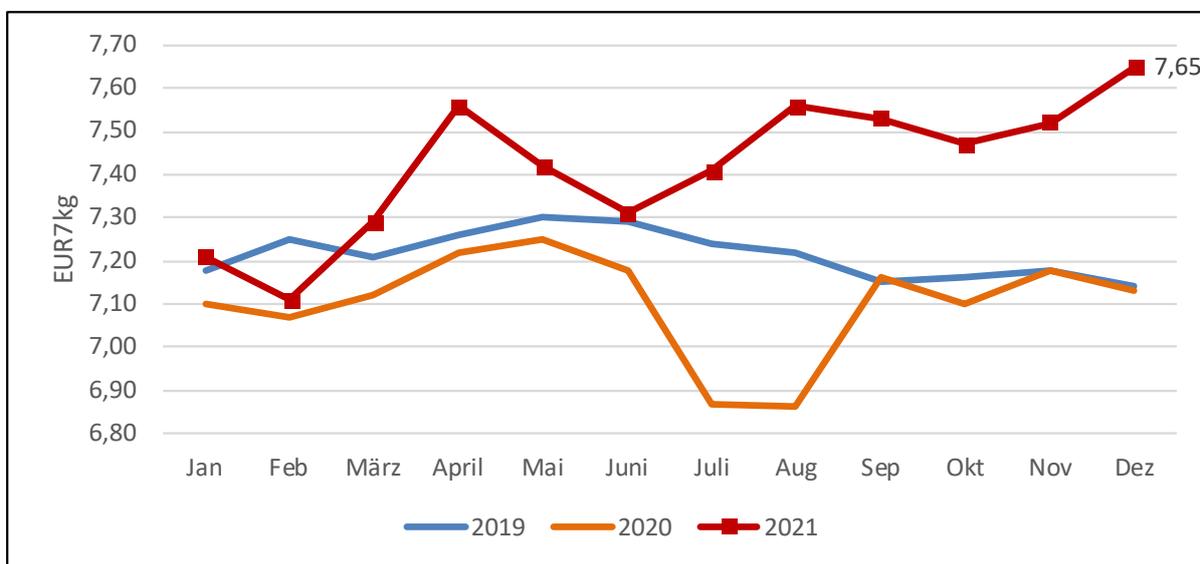
in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel

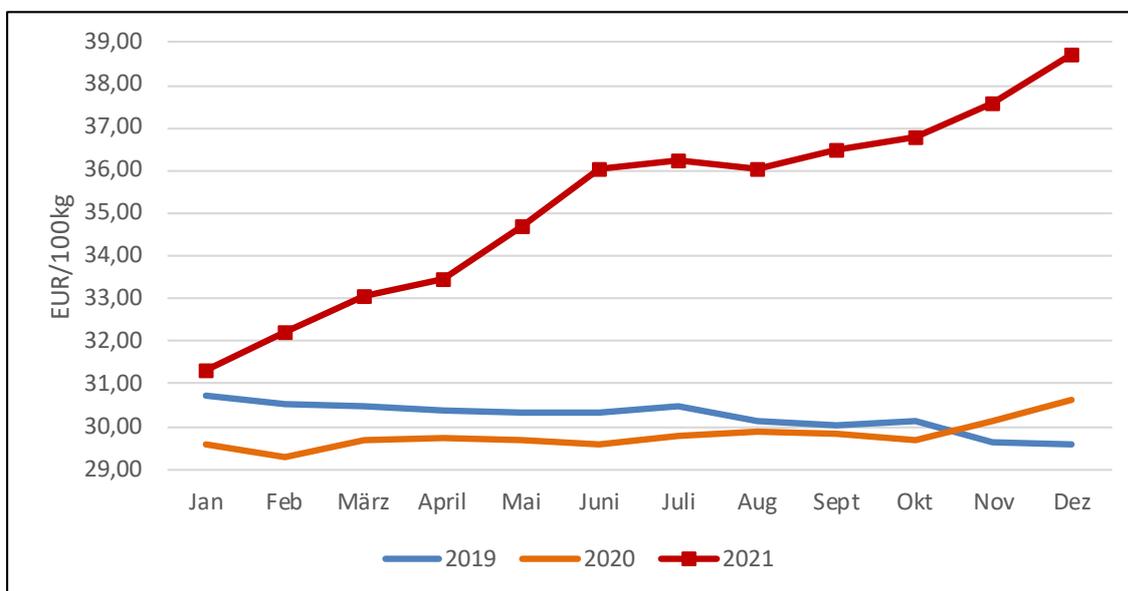
in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

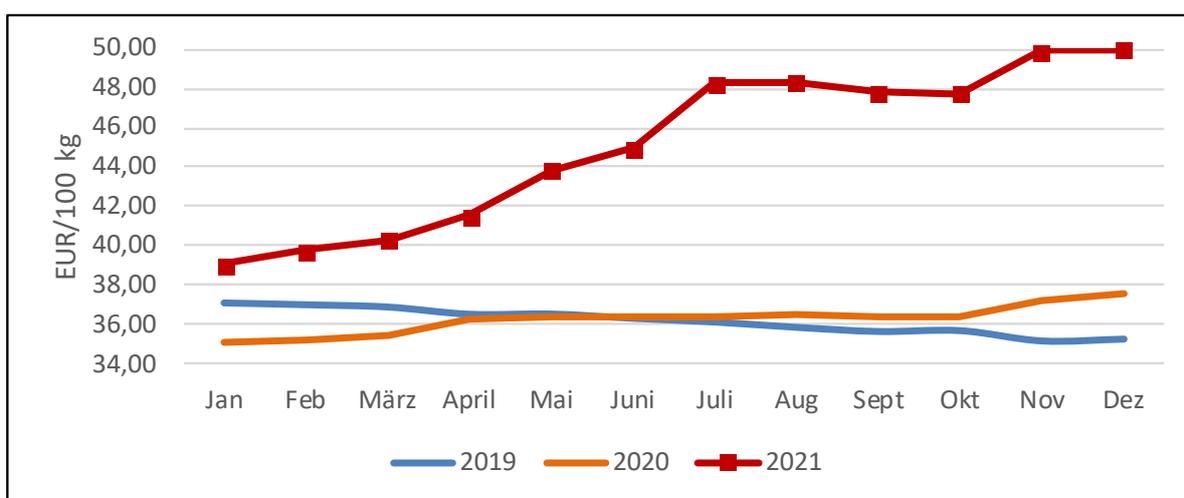
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 3 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 12 t, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Eierpreise

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Dez 20	Jan 21	Feb 21	Mär 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21	VJM
Belgien	96,08	103,91	109,82	121,47	122,10	115,07	117,93	101,68	98,01	118,49	130,39	137,72	138,24	43,9%
Bulgarien	122,60	108,16	104,98	108,40	103,53	86,75	85,29	93,85	102,66	121,86	120,76	122,02	132,02	7,7%
Tschechien	114,49	112,85	114,67	113,46	114,92	113,08	109,70	103,64	106,50	105,57	116,48	121,55	120,96	5,7%
Dänemark	167,98	168,04	168,09	168,09	168,08	168,10	186,35	168,07	168,08	168,10	168,02	168,07	168,10	0,1%
Deutschland	101,72	106,57	120,75	132,09	115,71	104,99	105,83	99,48	99,79	115,45	117,94	119,05	126,47	24,3%
Estland	129,59	131,24	132,66	130,59	138,09	133,04	134,74	132,08	131,73	130,70	125,53	131,82	132,00	1,9%
Irland	157,08	154,09	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	142,08	140,54	-10,5%
Griechenland	132,01	132,29	131,80	149,38	142,46	139,92	140,43	142,27	145,47	144,23	141,49	143,24	144,53	9,5%
Spanien	87,44	87,87	88,96	101,72	94,78	85,55	84,65	83,78	87,53	98,52	105,49	111,61	111,96	28,0%
Frankreich	101,62	94,81	101,86	116,06	124,22	122,73	127,27	120,40	121,69	137,06	141,55	140,90	149,38	47,0%
Kroatien	133,35	136,70	133,90	132,75	138,26	134,91	137,75	137,67	136,92	138,12	150,99	154,29	153,07	14,8%
Italien	182,93	177,02	178,47	180,81	176,99	171,83	171,19	168,27	168,52	175,81	179,03	183,40	200,20	9,4%
Zypern	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,54	0,2%
Lettland	118,96	115,86	117,62	122,28	124,89	120,94	114,59	114,49	112,25	119,02	129,20	129,33	126,39	6,2%
Litauen	109,84	105,66	102,38	109,73	106,65	103,50	102,83	99,43	101,07	107,29	110,78	110,17	112,20	2,1%
Ungarn	130,07	123,95	125,29	133,01	133,86	127,67	124,29	117,41	117,77	130,06	134,85	139,04	145,33	11,7%
Malta	172,58	157,23	154,47	157,56	161,06	158,66	159,42	171,24	171,66	168,58	168,19	163,74	173,52	0,5%
Niederlande	120,03	123,68	131,25	138,65	131,33	121,42	123,37	119,23	117,39	128,17	133,13	134,83	137,13	14,2%
Österreich ¹	189,57	187,29	190,11	191,08	190,65	187,59	189,86	190,52	191,08	198,96	198,39	201,33	202,98	7,1%
Polen	123,55	123,66	131,74	145,83	145,69	140,28	140,30	132,57	134,88	152,35	152,78	148,85	158,28	28,1%
Portugal	115,08	115,08	115,41	120,07	120,37	120,37	120,37	119,23	118,33	120,97	128,35	134,92	134,92	17,2%
Rumänien	115,91	113,62	115,20	111,16	104,21	97,97	96,63	96,26	98,09	103,09	109,53	115,47	117,60	1,5%
Slowenien	143,92	120,52	139,75	162,41	159,28	163,52	160,85	153,23	151,17	150,68	149,08	150,87	148,20	3,0%
Slowakei	119,75	122,35	122,63	125,27	121,88	112,82	104,87	108,77	115,98	118,59	124,80	127,36	135,12	12,8%
Finnland	157,61	150,06	150,34	151,76	151,75	148,15	147,88	148,01	149,81	148,00	149,21	149,45	150,32	-4,6%
Schweden	169,39	175,10	176,72	195,03	194,16	197,18	197,90	195,25	195,24	195,28	200,86	198,93	172,12	1,6%
EU	122,42	121,34	126,28	134,93	131,33	125,30	126,05	121,53	122,61	133,31	137,52	139,65	144,83	18,3%

¹ Eier aus Bodenhaltung; seit Dezember 2020 zusätzlich Preise L und M für Freiland- und Biohaltung; Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Dez 20	Jan 21	Feb 21	Mär 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21	VJM
Belgien	146,16	175,17	177,42	174,80	172,07	177,20	181,24	180,25	173,71	173,65	182,10	180,12	188,62	29,0%
Bulgarien	142,79	134,60	148,73	151,81	142,59	150,44	152,30	159,80	159,44	154,94	153,22	152,08	155,56	8,9%
Tschechien	191,83	178,19	170,30	171,34	173,91	175,22	181,54	181,58	180,75	178,57	177,15	179,50	175,62	-8,5%
Dänemark	237,24	231,17	230,75	227,22	246,00	248,19	243,99	240,94	234,64	248,26	252,16	245,02	244,18	2,9%
Deutschland	285,39	285,00	285,00	285,00	289,00	297,68	302,70	307,45	309,00	310,80	314,03	316,07	321,97	12,8%
Estland	149,87	149,53	149,75	147,94	154,00	167,32	168,10	171,97	165,79	-	-	-	-	-
Irland	213,37	211,90	213,18	214,74	214,52	214,68	214,96	214,62	212,30	212,68	215,40	214,91	216,10	1,3%
Griechenland	195,13	194,76	195,71	184,24	199,82	199,83	201,84	203,96	205,50	204,11	205,83	208,71	210,15	7,7%
Spanien	129,66	139,90	163,36	173,96	179,61	175,65	171,74	163,08	143,49	147,46	156,80	171,52	174,38	34,5%
Frankreich	220,00	220,00	227,50	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	6,8%
Kroatien	180,16	177,66	174,85	177,58	181,56	183,19	188,48	189,66	191,62	191,69	193,89	199,87	203,55	13,0%
Italien	223,21	217,61	215,50	216,16	221,73	239,13	252,47	250,97	251,55	251,17	253,03	268,60	282,58	26,6%
Zypern	229,35	228,77	228,82	229,01	229,03	228,85	228,94	228,94	228,94	228,94	228,94	228,94	229,54	0,1%
Lettland	180,00	180,48	183,00	186,23	190,20	191,32	194,03	199,61	201,86	-	-	-	-	-
Litauen	142,41	142,73	143,52	149,12	150,65	159,52	161,88	174,23	168,89	158,33	150,83	157,37	161,03	13,1%
Ungarn	142,24	141,21	141,12	145,03	146,78	151,09	156,43	156,86	158,50	158,27	153,21	152,48	156,87	10,3%
Malta	218,97	211,15	210,81	218,45	218,00	222,83	218,16	216,67	217,21	224,56	221,67	230,11	231,67	5,8%
Niederlande	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	0,0%
Österreich	272,54	268,72	265,64	281,32	281,88	282,98	285,40	290,62	289,05	291,71	290,63	292,89	292,60	7,4%
Polen	107,82	124,55	130,56	132,20	139,25	151,52	157,18	154,14	138,30	121,81	125,05	139,72	146,99	36,3%
Portugal	144,00	145,35	149,75	174,45	188,00	182,55	179,50	170,89	159,08	154,73	170,73	191,40	195,00	35,4%
Rumänien	122,77	128,19	142,14	145,15	144,47	145,73	149,39	150,94	155,76	158,13	155,95	156,34	156,74	27,7%
Slowenien	212,43	213,40	220,93	210,59	207,90	214,56	224,16	243,27	238,83	241,18	247,03	254,01	257,89	21,4%
Slowakei	186,74	185,51	181,58	181,17	182,76	177,85	185,60	191,69	190,18	190,34	190,32	200,26	197,21	5,6%
Finnland	302,22	306,21	305,65	306,26	307,30	309,66	310,06	309,32	310,23	309,66	310,29	310,07	310,23	2,7%
Schweden	262,10	266,63	270,46	266,85	276,22	267,55	273,96	273,67	284,28	281,12	287,11	283,80	283,25	8,1%
EU	180,09	184,88	190,47	193,89	197,89	202,90	206,13	204,89	199,25	196,65	199,60	206,68	211,20	17,3%

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95.

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	207,3	28	BR

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien

Gültig ab: 17.12.2021

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Februar 2022 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.